

Samen bei Frost verschicken?

Beitrag von „muddyliz“ vom 5. Januar 2010, 09:36

Hallo,
kann man bei Frost Kakteensamen verschicken oder schadet Frost den Samen?
Hat da Jemand schon einschlägige Erfahrungen gemacht?

Beitrag von „elkawe“ vom 5. Januar 2010, 10:00

Ja, man kann Kakteensamen bei Frost versenden. Es schadet ihnen nicht.

Vor 2 Jahren habe ich eben aus diesem Grund Samen des *A.asterias* (Hybriden) als große Körner und *L.williamsii* als kleinere Körner für 2 Wochen bei -18°C in den Tiefkühlschrank gelegt. Ein Teil davon wurde anschliessend verschickt (verschenkt), OHNE das der Empfänger von der Vorbehandlung etwas wusste. Die Rückmeldungen/Keimquote waren durchweg positiv und auch bei der eigenene Aussaat wurde nichts negatives festgestellt.

Beitrag von „Thomas“ vom 5. Januar 2010, 10:02

Hallo Ernst,

kannst du bei unseren Hybriden ohne weiteres machen, noch dazu wo die Samen ja eh etwas eingepackt sind um ein zerquetschen zu vermeiden.

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „muddyliz“ vom 5. Januar 2010, 10:32

Danke für die schnellen Antworten.

Dann werde ich mal loslegen sobald die bestellten Luftpolstertaschen angekommen sind.

Beitrag von „JürgenTh“ vom 5. Januar 2010, 12:53

Hallo zusammen

Samen sind ja in der Verpackung gut Geschützt und man kann sie problemlos verschicken.

gruß Jürgen Th.

Beitrag von „elkawe“ vom 5. Januar 2010, 18:13

Ja, geschützt sind sie, aber keinesfalls gegen Kälte ;). Die Lupoumschläge sind dazu gedacht, empfindliches Material vor Druck zu schützen, welcher ein normaler Umschlag durch die Sortiermaschine unweigerlich abbekommt und Samen zum allseits bekannten Mehl verarbeiten.

Wenn ein Lupoumschlag spätestens in den Briefkasten beim Empfänger landet (das Absenden kann man ja durch die Leerungszeiten steuern), friert auch dieser, steht der Briefkasten frei, auch nach einer gewissen Zeit durch.

Die Eingangsfrage war ja, ob die Samen Frost vertragen 😊

Beitrag von „Thomas“ vom 5. Januar 2010, 18:20

[Zitat von elkawe](#)

Die Eingangsfrage war ja, ob die Samen Frost vertragen 😊

Ok, dann eine knappe konkrete Antwort : Frost wie er zur Zeit in unseren Breiten vorkommt ganz sicher (und erst recht in einem Luftposterumschlag) sollte nach Sibirien verschickt werden, würde ich den Samen eine Wärmflasche spendieren.

Merke : Auch Frost ist relativ 😄

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „muddyliz“ vom 5. Januar 2010, 19:50

[Zitat von Thomas](#)

Ok, dann eine knappe konkrete Antwort : Frost wie er zur Zeit in unseren Breiten vorkommt ganz sicher (und erst recht in einem Luftposterumschlag) sollte nach Sibirien verschickt werden, würde ich den Samen eine Wärmflasche spendieren.

Merke : Auch Frost ist relativ 😄

Viele Grüße

Thomas

Alles anzeigen

Hallo Thomas,
apropos Samen nach Sibirien: Eine Wärmflasche habe ich keine, tut's auch ne Flasche Wodka als Beilage? Wodka soll ja auch wärmen. 😞

Beitrag von „Thomas“ vom 6. Januar 2010, 10:52

Hallo Ernst,

im Prinzip eine gute Idee, da ich aber befürchte, dass die KLONE auf Grund ihres zarten Alters den Wodka nicht freiwillig trinken werden, würde ich vorschlagen sie im Wodka einzulegen. Die Haltbarkeit sollte sich dadurch erheblich steigern lassen. Zur Auswirkungen auf das spätere Wachstum der KLONE liegen aber leider zur Zeit keine gesicherten Erkenntnisse vor.

Mit freundlichen Grüßen

Radio Eriwan... ähm THOMAS

Beitrag von „Nicole“ vom 6. Januar 2010, 17:52

[Zitat von muddyliz](#)

tut's auch ne Flasche Wodka als Beilage? Wodka soll ja auch wärmen. 🤔

Klar,nehm ich. Ich sag dann Bescheid, ob sie gut isoliert hat 😄

Beitrag von „Frank“ vom 6. Januar 2010, 21:40

Die in Wodka eingelegten Samen bringen dann solche Sämlinge zustande.